

Schorenapfel



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde bei der Inventarisierung am Brienersee in Niederried (Kanton Bern) an der Schorenstrasse entdeckt.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel, Höhe 56 mm,
Durchmesser 67 mm

Form: abgeplattet kugelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: gelb

Deckfarbe: rosa

Intensität: schwach

Ausprägung und Anteil: verwaschen, gering
(bis 25%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%) bis stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), mittel

Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen Frucht:

Die Lentizellen sind teilweise verholzt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:

mittel bis dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:

mittelfein, knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:

mittel

Lagerfähigkeit:

wird im Lager leicht mürbe

Verwendung:

Tafel- und Mostapfel, Cider (sauer/bittersauer)

Bemerkungen Degustation:

leicht säuerlicher Apfel mit interessantem Aroma

Gesamturteil:

Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:

schwach anfällig

Mehltau:

schwach anfällig

Feuerbrand:

Triebtestung: sehr niedriger Befall (2 Tests)

Blütentestung: sehr niedriger Befall (1 Test)

Marssonina:

k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

k.A.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Edelbrand-Projekt:

<https://apps.agroscope.info/bevog/edelbrand/>

Gengruppe: 462 (CH)

PL-Code: 14-001-1828

COLLNUMB: 82267

Literaturangaben:

k.A.

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: www.pgrel.admin.ch

Version: Februar 2023